

Beauftragtenwesen – Mensch im Mittelpunkt

Wir in der DZ CompliancePartner GmbH wollen unsere Kunden im regulatorischen Beauftragtenwesen entlasten. Wir treten an, das Risiko eines Geldwäsche-, Betrugs- oder Datenschutzvorfalles zu minimieren, Informationssicherheit, MaRisk- und WpHG-Compliance zu gestalten.

Das macht keine Maschine, keine Anwendung und auch keine KI. Das kann nur der Mensch mit seinem fachlichen Wissen, seinen Tools, seinen Erfahrungen, seiner Intuition und vor allem auch seinem Netzwerk leisten. Der Mensch steht deshalb im Mittelpunkt – bei allem, was wir tun.

Mitarbeitende stärken

Jeder Mitarbeitende in der DZ CompliancePartner GmbH ist Experte auf seinem Gebiet und bringt nicht nur die erforderliche Sachkunde, sondern auch die notwendige Persönlichkeit mit. In meiner Verantwortung als Bereichsleiter Unternehmenssteuerung/Personal schaffe ich den passenden Rahmen. Dabei setze ich vor allem auf einen regelmäßigen, bidirektionalen Austausch. Spezielle Weiterbildungs- und Coaching-Angebote – z. B. bei den Bildungseinrichtungen der genossenschaftlichen Regionalverbände oder auch bei der Frankfurt School of Finance – sind obligatorisch. Darüber hinaus arbeiten wir mit flexiblen Arbeits(zeit)regelungen, die ebenfalls eine Grundvoraussetzung für individuelle – den jeweiligen Stärken entsprechende – Personalentwicklung sind.

Es ist unglaublich spannend, Menschen, die für ihren Fachbereich brennen, zu begleiten: Das heißt für mich, dass sich auch die personalpolitischen Maßnahmen kontinuierlich und vor allem mitarbeiterorientiert weiterentwickeln müssen. Welche Bedürfnisse, Erwartungen und auch persönliche Ziele haben die KollegInnen und wie können diese bei unternehmerischen Prozessen einfließen?

Der mitarbeiterorientierte Ansatz hilft uns, sowohl die fach- und sachbezogenen als auch die biographischen

„Ich mache meinen Job dann gut, wenn Menschen IT-Sicherheit wirklich (er)leben, wenn sie dem Angriff standhalten können, wenn sie wissen, wie sie sich richtig verhalten.“

Reinhold Gillich, Beauftragter Informationssicherheit und Datenschutz

Anforderungen frühzeitig zu identifizieren und mit entsprechenden Maßnahmen darauf zu reagieren. Ein gutes Beispiel sind die o. g. Arbeitszeitmodelle, aber auch dass wir heute den Mitarbeitenden vom ersten Tag an die Möglichkeit anbieten, in ihrer Expertise Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen.

Teams stärken

Die DZ CompliancePartner GmbH will der Bank vor Ort – mit Blick auf die enormen regulatorischen Herausforderungen – den Rücken freihalten, damit sie sich ihrem Markt zuwenden kann. Das kann einer alleine kaum erreichen, das kann nur gemeinsam funktionieren.

Wir arbeiten deshalb in kleinen Teams mit flachen Hierarchien. Damit wird der direkte Austausch untereinander, das dynamische Arbeiten und auch das schnelle Handeln – wo immer es erforderlich ist – möglich. Uns hilft dabei die feste Verwurzelung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe: Die genossenschaftlichen Werte bestimmen unser Handeln und geben Orientierung. Sie bilden den Rahmen, in dem sich Mitarbeitende frei bewegen können.

Gleichzeitig können die Mitarbeitenden aus einem wirklich einzigartigen Wissensfundus schöpfen und auf ein starkes Netzwerk zurückgreifen: Wir bündeln immerhin die Erfahrung von knapp 100 Compliance-Beauftragten in 650 Auslagerungsmandaten.

„Ich spüre hier bei der DZ-CP, dass man mir als Werkstudentin etwas zutraut und mir verantwortungsvolle Aufgaben anvertraut. Ich selbst wiederum sehe, dass es hier Entwicklungspotenzial gibt. Beides lässt mich tatsächlich mit Zuversicht hier arbeiten.“

Ayşe Altintas, Werkstudentin

„Als Beauftragte arbeiten wir sehr nah und tief vernetzt mit unseren Auftraggebern und das oft über viele Jahre hinweg. Was unsere Kunden dabei wenig wahrnehmen: unser eigenes Netz innerhalb der DZ-CP, das uns den Rücken freihält und für saubere Abläufe im Hintergrund sorgt.“

*Jörg Scharditzky, Abteilungsleiter
MaRisk-Compliance*

Und noch eine Besonderheit zeichnet uns aus: Wir legen sehr großen Wert darauf, dass die Produktbereiche und die Betriebsbereiche – vom Vertrieb über die IT-Entwicklung bis hin zur Unternehmenssteuerung – eng zusammenarbeiten. Am Ende stehen wir immer gemeinsam in der Verantwortung, „gute“ Lösungen für den Kunden zu schaffen. Die Erfahrung zeigt: Nur wenn Produkt- und Betriebsbereiche gleichermaßen begeistert sind, können wir auch den Kunden begeistern.

Schlussendlich stehen wir mit den Banken, mit den Verbänden und auch mit den Behörden in einem kontinuierlichen Austausch.

Damit sind wir nicht nur der Experte im Beauftragtenwesen – deutschlandweit. Wir sind auch Think-Tank und Place to Be für das Beauftragtenwesen: Wem Compliance am Herzen liegt, wird bei uns die Möglichkeit finden, sich einzubringen, sich zu vernetzen und zu wirken.

Wichtig ist mir dabei, ein kollaboratives, partnerschaftliches Umfeld anzubieten. Das heißt zunächst einmal, einen wertschätzenden Dialog zu etablieren und ein Arbeiten auf Augenhöhe zu ermöglichen. Auf Augenhöhe heißt auch, dass wir regelmäßig den fach- bzw. projekt-bezogenen persönlichen Austausch befördern. Das ist auch deshalb wichtig, weil wir im Arbeitsalltag überwiegend dezentral und mobil arbeiten. Mindestens zweimal im Jahr treffen wir uns bereichsübergreifend in ein- bis zweitägigen Offsites. Bei denen schauen wir gerne auch mal gemeinsam über den Tellerrand und nehmen uns Zeit und Raum für persönliche Begegnungen.

Letztlich ist Compliance ein People's Business, deren Voraussetzung ein gegenseitiges Vertrauen ist. Dieses Vertrauen aber müssen wir uns immer wieder gemeinsam erarbeiten.

Wenn Sie Fragen zu unserem Arbeitsmodell haben, kommen Sie gerne auf mich zu. ■

„Wir sind ausgewiesene Spezialisten für Compliance. Dazu gehört, die komplexe Regulatorik einfach zu machen. Für mich ist das zunächst eine kommunikative Aufgabe, eine Übersetzungsleistung.“

*Gabriele Seifert, Bereichsleiterin
Kommunikation und Bildung*



Kevin Lohmann

Bereichsleiter Unternehmenssteuerung,
E-Mail: kevin.lohmann@dz-cp.de